

Ihre Projekte und Standorte



Wirtschaftsakademie

Schleswig-Holstein GmbH

Hans-Detlev-Prien-Straße 10, 24106 Kiel

Tel: (04 31) 3016-135

E-Mail: natascha.kuhlmann@wak-sh.de

www.wak-sh.de/leuchtturm-kiel.html

Standort: Kiel



Wirtschaftsakademie

Schleswig-Holstein GmbH

Humboldtstraße 25a, 21509 Glinde

Tel: (040) 34 85 999-20

E-Mail: gaby.ebbesmeyer@wak-sh.de

www.wak-sh.de/kompex.html

Standorte: Glinde, Ahrensburg, Mölln,
Geesthacht, Lauenburg, Bad Oldesloe



neue impulse Lübeck GmbH & Co. KG

Fackenburger Allee 68, 23554 Lübeck

Tel: (04 51) 808 50 500

E-Mail: info@ni-hl.de

www.gruendercamp-luebeck.de

Standorte: Hansestadt Lübeck, Eutin

Landesprogramm Arbeit

Die Aktion Existenzgründungen aus Arbeitslosigkeit wird aus dem Landesprogramm Arbeit mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Das Arbeitsmarktprogramm der Landesregierung für die Jahre 2014 bis 2020 setzt auf die Sicherung und Gewinnung von Fachkräften, die Unterstützung bei der Integration von Menschen, die es besonders schwer haben, in den ersten Arbeitsmarkt zu kommen und die Förderung des Potentials junger Menschen.

Das Landesprogramm Arbeit hat ein Volumen von etwa 240 Millionen Euro, davon stammen knapp 89 Millionen Euro aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF).

Mehr Informationen erhalten Sie im Internet unter

www.EU-SH.schleswig-holstein.de

Hinweis

Über die aktuellen Förderbedingungen informieren Sie sich bitte bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein unter

www.ib-sh.de/lpa

Die Landesregierung im Internet:

www.schleswig-holstein.de

Das Ministerium im Internet:

www.mwvt.schleswig-holstein.de



Herausgeber: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein, Postfach 71 28, 24171 Kiel

Fotos: CAT GmbH, Meldorf, WAK GmbH, Kiel

Herstellung: bruns-werbung.de, Lauenburg

Stand: April 2015

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der schleswig-holsteinischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Personen, die Wahlwerbung oder Wahlhilfe betreiben, im Wahlkampf zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf diese Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Erfolgreich gründen

Qualifizierungsangebote für Arbeitslose



Wir fördern Arbeit



Landesprogramm Arbeit: Gefördert durch
die Europäische Union, Europäischen Sozialfonds (ESF),
und das Land Schleswig-Holstein



Qualitätsoffensive für Existenzgründungen aus der Arbeitslosigkeit

Existenzgründungen, insbesondere aus der Arbeitslosigkeit, sind die Königsdisziplin im Rahmen einer Beschäftigungsaufnahme. Damit solche Gründungen erfolgreich sind, ist es wichtig, dass sich Gründungswillige gezielt auf den Schritt in die Selbständigkeit vorbereiten. Dies gilt vor allem für Existenzgründungen aus der Nichterwerbstätigkeit. Um diese Gründungswilligen gut auf ihre Selbständigkeit vorzubereiten, fördert das Land aus dem **Landesprogramm Arbeit** mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds entsprechende regionale Qualifizierungs- und Coachingangebote.

In fünf so genannten Gründungs-Camps an bis zu 21 Standorten in Schleswig-Holstein werden Schulungen und Beratungen in der Vorgründungsphase angeboten. Ziel ist eine Qualifizierung der potentiellen Gründerinnen und Gründern, aber auch eine Einschätzung der Gründungsidee.

Ich bin mir sicher, dass die Qualifizierungs- und Coaching-Maßnahmen der beteiligten Träger eine nachhaltig wirksame Unterstützung von Existenzgründerinnen und Existenzgründern bereits in der Vorgründungsphase gewährleisten, und wünsche allen Gründungswilligen einen guten Start in die Selbständigkeit.

R. Meyer

Reinhard Meyer

Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie
des Landes Schleswig-Holstein

Ziel und Inhalte der Projekte

Ziel der vom Land Schleswig-Holstein geförderten Projekte ist es, nichterwerbstätige Personen auf eine nachhaltige Existenzgründung vorzubereiten. Nach einer Informationsveranstaltung erfolgt dies in der Regel in Seminaren für die Vermittlung von vorwiegend kaufmännischem Basiswissen. Daran knüpfen ein persönliches Coaching und ggf. zusätzliche Trainingsmöglichkeiten in Workshops an. Am Ende stehen die Unterstützung bei der Erstellung eines Businessplans und der Gewerbeanmeldung.

Nähere Einzelheiten zu den Inhalten und dem Projektablauf erfahren Sie bei den beteiligten Projekten.

Teilnehmende an diesen Projekten

An den Projekten können grundsätzlich Nichterwerbstätige sowie Arbeitslose mit einem Leistungsbezug nach dem SGB II oder SGB III teilnehmen, die sich selbständig machen wollen und in Schleswig-Holstein wohnen. Sprechen Sie Ihre Teilnahme mit der für Sie zuständigen Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter rechtzeitig vor Beginn einer Maßnahme ab.

Kosten einer Teilnahme

Den Gründungswilligen aus der Arbeitslosigkeit entstehen bei entsprechender Freistellung durch die Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter grundsätzlich keine Lehrgangskosten. Etwaige Ansprüche auf Fahrkostenerstattung müssen mit der jeweils zuständigen Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter vor Beginn der Teilnahme an einem Projekt geklärt werden.

Wir fördern Arbeit



Landesprogramm Arbeit: Gefördert durch
die Europäische Union, Europäischen Sozialfonds (ESF),
und das Land Schleswig-Holstein

Schleswig-Holstein



Ihre Projekte und Standorte



GRÜNDUNGSZENTRUM
Ihr Wegbegleiter in die Selbständigkeit

**Wirtschaftsakademie
Schleswig-Holstein GmbH**

Gründungszentrum Leuchtturm Nord
Heinrichstraße 16, 24937 Flensburg
Tel: (04 61) 50 33 90
E-Mail: kay.woelffel@wak-sh.de
www.leuchtturm-nord.de

Standorte: Schleswig, Flensburg,
Husum, Niebüll



Startbahn:
Existenzgründung.
Ein Projekt der egeb: Wirtschaftsförderung.

**egeb Entwicklungsgesellschaft
Brunsbüttel mbH**

Centrum für Angewandte Technologien
Marschstr. 30a, 25704 Meldorf
Tel: (0 48 32) 99 61 00
E-Mail: hein@cat-meldorf.de
www.startbahn.de/start.html

Standorte: Meldorf, Itzehoe, Pinneberg,
Norderstedt, Segeberg, Kaltenkirchen,
Neumünster, Rendsburg